

**p5 Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen über tonigem Molasse-Material**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-S01	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, selten Acker	
<b>Relief</b>	flache Muldentäler	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium-Pseudogley, Kolluvium-Pseudogley über Pelosol-Pseudogley und Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über periglazial umgelagerten Molasse-Sedimenten	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2-Tl,Gr0-2	3–10 dm
	Lts-Tl-T,Gr0-3	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 3–7 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	TIIb2, TIIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes bis tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium; vereinzelt Kolluvium-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund, Anmoorpseudogley und Kolluvium-Gley

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (450–560 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (290–450 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

### Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in flachen Mulden südöstlich von Ehingen-Dächingen (Alb-Donau-Kreis)